

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Büro des Bürgermeisters	Datum: 24.11.2015	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 5.1	Bezeichnung der Vorlage: Antrag der Fraktion Freie Wähler vom 19.11.2015 gemäß § 20 Geschäftsordnung hinsichtlich "Verzicht auf die Stelle des Techn. Beigeordneten"		Datum: 27.11.2015
Vorlage-Nr: VO/3390/15			Bürgermeister: Gez. Stock
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	14.12.2015	Rat der Stadt Wegberg	

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 19.11.2015 hat die Fraktion Freie Wähler gemäß § 20 der Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse der Stadt Wegberg den beigefügten Antrag eingereicht:

„Verzicht auf die Stelle des Techn. Beigeordneten“

Beschlussvorschlag:

Der Rat nimmt Kenntnis. Der Antrag wird in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Anlage/n:

Antrag der Fraktion FWW vom 19.11.2015

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten		Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten
Gez. Lambertz	FBL FB BBM	

Fraktion Freie Wähler
Rathausplatz 25
41844 Wegberg

Not Post
E. 20.11.15
16.24.11
Fu
16.11



Fraktion Freie Wähler
im Rat der Stadt Wegberg

Wegberg, 19.11.2015

Bürgermeister
Michael Stock
Rathausplatz 25
41844 Wegberg

Antrag der Fraktion Freie Wähler nach §20 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Wegberg

Verzicht auf die Stelle des Technischen Beigeordneten ab Juli 2017
- Änderung der Hauptsatzung -

Sehr geehrter Herr Bürgermeister

§14 der Hauptsatzung der Stadt Wegberg führt aus, dass der Rat der Stadt Wegberg zwei Beigeordnete wählt, wobei einer als allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters bestellt wird. Dieses Amt hat Frau Karneth inne.

Herr Fabry ist als Technischer Beigeordneter bestellt.

Gemäß Beschluss des Rates der Stadt Wegberg vom 17.02.2009 wurde er für acht Jahre gewählt und seine Amtszeit endet am 30.06.2017.

In NRW gibt es einige Kommunen, die die Zahl der Beigeordneten reduziert haben.

Als Beispiel führen wir hier die Stadt Greven an, eine Stadt mit 36.000 Einwohnern und mit Wegberg von der Größe und der Struktur durchaus vergleichbar. Hier wurde die Stelle des Technischen Beigeordneten und die Stelle des Vorzimmers auf Antrag der CDU- Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen abgeschafft.

Aufgrund des Haushaltssicherungskonzeptes und der äußerst angespannten Haushaltslage der Stadt Wegberg sieht es die Fraktion Freie Wähler als nötig an, diese Stelle in Zukunft zu streichen und die Aufgaben im Rahmen eines neuen Personalkonzeptes aufzuteilen.

Die Fraktion Freie Wähler betont ausdrücklich, dass unser Antrag nichts mit der Person und der Führung des bisherigen Amtsinhabers zu tun hat.

Als Einsparpotential sehen wir mindestens **100.000€** pro Jahr,
also von Mitte 2017 bis 2024 mindestens **750.000€**

Eine genaue Berechnung möchte die Verwaltung bitte erstellen.

DIE BÜRGERLICHEN

Die Fraktion Freie Wähler stellt daher nach §20 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Wegberg folgenden Antrag:

1.

Der Rat der Stadt Wegberg beschließt, die Stelle des Technischen Beigeordneten nach dem Ende der Amtszeit des jetzigen Stelleninhabers zum 30.06.2017 aufzugeben.

§14 der Hauptsatzung der Stadt Wegberg erhält folgende neue Fassung:

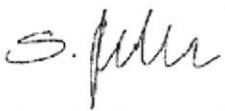
Der Rat der Stadt Wegberg wählt einen hauptamtlichen Beigeordneten. Er/Sie wird durch Beschluss des Rates zum allgemeine/n Vertreter/in bestellt; er/sie führt die Amtsbezeichnung „Erster Beigeordnete/r“

2.

Der Rat der Stadt Wegberg empfiehlt dem Bürgermeister, den bisherigen Fachbereich des Technischen Beigeordneten im Rahmen des Personalkonzeptes den anderen Fachbereichen zuzuordnen

Sofern dazu weitere Beschlüsse des Rates erforderlich sind, wird der Bürgermeister beauftragt, einen konkreten Organisationsvorschlag zu unterbreiten und dazu erforderliche Beschlüsse des Stadtrates vorzubereiten.

Mit freundlichen Grüßen



Sandra Nelsbach
-Fraktionsvorsitzende